

Kunst zum Anschauen und zum Kaufen

Der KulturSonntag des „Kölner Stadt-Anzeiger“ lädt zur Reise durch den Kreis ein

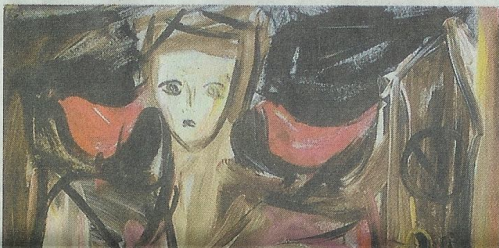
Durch Museen bummeln, mit Künstlerinnen oder Galeristinnen plaudern oder sogar ein Kunstwerk ersteigern: Der Sonntag wird bunt für alle Kunstfreunde.

VON ULLA JÜRGENSONN

Rhein-Erft-Kreis - In Köln hat er schon Tradition, im Rhein-Erft-Kreis feiert er Premiere: Zum ersten Mal hat der „Kölner Stadt-Anzeiger“ aufgerufen, sich auch in der Region am KulturSonntag zu beteiligen. Und weil Kultur hier nun mal großgeschrieben wird, haben sich auf Anhieb elf Teilnehmer gemeldet, um am Sonntag, 3. Mai, dabei zu sein.

Man kann seinen Geburtstag auf die unterschiedlichste Art feiern, allein, mit Freunden oder mit der Familie. Rudolf Dooze feiert seinen 63. im Museum – in seinem eigenen Museum. „Qwertzuiopü“ heißt das, und zu sehen gibt es dort eine Sammlung historischer Schreibmaschinen. Weit mehr als 200 Exemplare sind in Kerpen versammelt, einige aus dem 19. Jahrhundert, die meisten aber aus der Zeit vor 1940. Zu jeder weiß der gelernte Büromaschinentechniker etwas zu erzählen. Allerdings: Führungen will er an seinem Geburtstag denn doch nicht machen. Stattdessen gibt es eine kostenlose Weinprobe – und man darf sicher sein, dass dabei auch über Schreibmaschinen geplaudert wird.

Auch zwei andere Museen im Kreis machen mit beim KulturSonntag. Im Brühler Max-Ernst-Museum liest Mario Giordano aus seinem Buch „Max Ernst für Kinder“. Und im Frechener Keramion kann man die historische Sammlung oder die aktuelle Ausstellung anschauen,



Alle Hände voll zu tun haben die Mitglieder des Frechener Kunstvereins, um ihre Auktionsstücke im Keramion zu platzieren (oben).



Beeindruckende Bilder von Hartmut Ritzerfeld zeigt die Galerie Glanz (l.). Lisa Joncker nennt ihre Strichmännchen „Liljoner“ (rechts).



KulturSonntag

aber auch Porzellanfliesen bemalen. Und schon morgens die Kunstwerke besichtigen, die man nachmittags ersteigern kann.

Denn der Frechener Kulturverein nutzt den KulturSonntag für eine ganz besondere Aktion. Weil der Verein finanziell in der Klemme ist, haben Künstler Arbeiten für eine Auktion gespendet, deren Erlös komplett in dessen Kasse fließen wird. 34 Künstler haben bisher über 50 Bilder oder Plastiken im Keramion angeliefert, erzählt Kunstvereins-Geschäftsführerin Sabine Müller. Und sie ist optimistisch, dass das noch nicht alles ist. Schöne Sachen sind dabei, Keramiken von Elisabeth Vix oder Sabine Puschmann-Diegel, Bilder von Roswitha Ritterbach oder Additschka von Schalscha, kleine Bronzeplaketten von Olaf Höhnen.

Für alle Objekte sind Mindestgebote festgesetzt. Die betragen aber nur ein Drittel bis die Hälfte des Marktpreises – da könnte man Schnäppchen machen. Das teuerste Stück ist eine großformatige Mischtechnik von Gisela Tschauer mit 680 Euro Mindestgebot, aber es gibt auch Bilder, die mit 30 Euro angesetzt sind. Auch Elisabeth Weckes hat ein Bild gespendet – wer mehr von ihr sehen will, muss nach Wesseling fahren. Dort eröffnet der Kunstverein Wesseling im Schwingelerhof eine Ausstellung mit Bildern der Frechenerin unter dem Titel „soft touch“.

Gleich zwei Ausstellungen locken nach Erftstadt-Lechenich. Das Künstlerforum Schau-Fenster lädt im Stadthaus zur Finissage der Ausstellung der Scheideinerin Eva-Maria Hermanns ein. „Vom Dunkel des gelebten Augenblicks“ nennt sie ihre Bilder und Bildobjekte, in die sie Fundstücke und Asche einarbeitet. Bilder von Hartmut Ritzerfeld sind in der Galerie Glanz zu sehen. Der Beuys-Schüler schafft mit

Bedburg: Finissage der Ausstellung „Arnold von Harff“ mit einem Orgelkonzert auf einer mittelalterlichen Baldachinorgel, 11 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Ausstellung bis 18 Uhr geöffnet. Schloss Bedburg, 50181 Bedburg, Graf-Salm-Straße 34, ☎ 02272/ 402101 oder 402102.

www.bedburg.de

Bergheim-Glessen: Offenes Atelier bei Pia Schönbohm, 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Breuershof, Hohe Straße 103, 50129 Bergheim, ☎ 0170/7647035.

www.PiaSchoenbohm.de

Brühl: Max-Ernst-Museum, Tanzsaal, Lesung mit Mario Giordano, „Max Ernst für Kinder“, eine Zusammenarbeit des Museums mit dem DuMont Buchverlag, 14 Uhr. Der Eintritt ins Museum und die Lesung sind für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. Das Museum ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

scheinbar einfachem Strich beeindruckende, ja beklemmende Bilder. Zuletzt hatte er eine Ausstellung in der Kasseler Dokumenta-Halle.

In der „galerie.bruehl“ bei Galeristin Nicole Ritter kann man am Sonntag die Arbeiten der neuen Trägerin der Joseph-und-Anna-Fassbender-Preises bewundern. Katrin Seithel bekommt ihn erst am Vortag

net. Der Eintritt für Erwachsene kostet regulär fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Die Lesung ist im Eintrittspreis enthalten. Max-Ernst-Museum, Comestraße 42/Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl, ☎ 02232/5793116.

www.maxernstmuseum.lr.de

Brühl: Ausstellung Katrin Seithel, 13 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. „galerie.bruehl“, Uhlstraße 2, 50321 Brühl, ☎ 02232/155825.

www.galeriebruehl.de

Erftstadt-Lechenich: Ausstellung Hartmut Ritzerfeld, 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Galerie Irma-Strand Glanz, Elsa-Brändström-Straße 78, 50374 Erftstadt-Lechenich, ☎ 02235/71897.

www.galerieglang.de

Erftstadt-Lechenich: Finissage der Ausstellung mit Bildern und Bildobjekten von Eva-Maria Hermanns,

16 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Schau-Fenster Künstlerforum Erftstadt, Stadthaus Lechenich, Weltersmühle 1, 50374 Erftstadt.

www.schauenster-erftstadt.de

Frechen: Keramion, Führungen durch die Ausstellung „Arbeiten der London-Gruppe“ und durch die historische Abteilung, 11, 13 und 15 Uhr, Bemalen von Porzellanfliesen (vier Euro), Kaffee und Kuchen. Geöffnet ist bis 16 Uhr. Eintritt reduziert auf zwei Euro. Stiftung Keramion, Bonnstraße 12, 50226 Frechen, ☎ 02234-697690.

www.keramion.de

Frechen: Auktion des Frechener Kunstvereins, 14 Uhr. Vorbesichtigung am Freitag, 1. Mai, 10 bis 17 Uhr, Samstag, 2. Mai, 14 bis 17 Uhr, Sonntag, 3. Mai, 11 Uhr. Wer zur Auktion kommt, hat freien Eintritt im Keramion. Museum Kerami-

on, Bonnstraße 12, 50226 Frechen, ☎ 0163-5103583.

www.kunstverein-frechen.de

Kerpen: Offenes Atelier bei Lisa Joncker, 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Amsterdamer Straße 48, 50171 Kerpen, ☎ 02237/51118.

www.liljon.de

Kerpen: Qwertzuiopü Schreibmaschinen-Museum, 14 bis 18 Uhr. Der Kerpen Weinvertrieb Hans Boiken lädt während der Öffnungszeiten zur Weinprobe im Museum ein. Freier Eintritt. Qwertzuiopü Schreibmaschinen-Museum, Erftstraße 85, 50170 Kerpen, ☎ 02273/5668843.

Wesseling: Ausstellungseröffnung Elisabeth Weckes, „soft touch“ beim Kunstverein Wesseling, 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kunstverein Schwingelerhof, Schwingelerweg 44, 50389 Wesseling, ☎ 02236-878388.

www.kunstverein-wesseling.de

auf einer mittelalterlichen Baldachinorgel dargeboten. Kantor Thomas Pehlkin spielt, begleitet von seiner Frau Anna (Flöte, Gesang) das historische Instrument, eine Leihgabe der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Mehr Bilder im Internet

www.ksta.de/rhein-erft-bilder